

Ausgrabung Mineralien und Fossilien

KOSMOS



ACHTUNG! Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Erstickungsgefahr, da kleine Teile verschluckt oder eingeatmet werden können.



Made in Thailand

Sammle sie alle!

- Ausgrabungsspaß mit Werkzeug für Kinder ab 7 Jahren
- Enthält eines von 12 verschiedenen Sammel-Mineralien



LIEBE ELTERN,

bitte stehen Sie Ihrem Kind beim Freilegen der Mineralien bzw. Fossilien zur Seite, unterstützen und begleiten Sie es. Lesen Sie vor Versuchsbeginn die Anleitung gemeinsam durch und befolgen Sie diese. Bitte achten Sie auch darauf, dass keine Teile des Kastens in die Hände von kleineren Kindern gelangen, insbesondere auch nicht die nach dem Ausgraben als Abfall zurückbleibenden Gipsreste.

ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 7 Jahren. Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen. Anweisungen vor Gebrauch lesen, befolgen und nachschlagebereit halten.

Eventuell entstehende Gipsstäube nicht einatmen und nicht in Mund oder Augen bringen! Nach Benutzung Hände waschen!

Diese Anleitung aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthält.

Technische Änderungen vorbehalten.

SO GEHT'S

Dein Ausgrabungs-Set besteht aus einem Gipsblock, in dessen Innerem sich ein Mineral oder Fossil befindet, und einem Meißel-Werkzeug. Außerdem brauchst du einen Becher voll Wasser. Bereite zum Ausgraben einen Arbeitsplatz vor: Breite einige Lagen Zeitungspapier auf einer Tischplatte aus. Die Umgebung des Arbeitsplatzes sollte unempfindlich sein, falls von dem Gipsmaterial etwas daneben fällt oder etwas Wasser verschüttet wird.



Das Gipsmaterial des Ausgrabungsblocks wird ganz weich, wenn man ihn einige Minuten ins Wasser legt. Je länger er im Wasser liegt, umso weicher wird das Material und umso leichter gelingt das Ausgraben. Du kannst aber auch nur die äußerste Schicht erweichen und dich dann später durch die härteren Schichten im Inneren arbeiten.



Grabe nun das Mineral oder Fossil im Inneren aus, indem du mit dem Meißelwerkzeug das Gipsmaterial wegkratzt. Sobald du auf den Stein gestoßen bist, machst du vorsichtig weiter und legst ihn nach und nach ganz frei. Zum Schluss kannst du deinen Fund noch unter fließendem Wasser von den letzten Gipsresten befreien. Spüle dann gut nach.

Damit du weißt, welches Mineral bzw. Fossil in deinem Block war, kannst du es mit den Steckbriefen auf der Rückseite vergleichen. Es gibt insgesamt zwölf verschiedene Mineralien und Fossilien. Sammle sie alle!



Sollten Teile des Sets fehlerhaft sein, wende dich bitte an den Kosmos-Kundenservice: Telefon 0711 2191-343 oder service@kosmos.de

0717154 AN 190321-DE

© 2016 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart, DE

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, Netzen und Medien. Wir übernehmen keine Garantie, dass alle Angaben in diesem Werk frei von Schutzrechten sind.

Projektleitung und Text: Dr. Mark Bachofer
Technische Produktentwicklung: Elena Ryvkin
Fotos, Layout und Satz: Friedrich Werth, Horb
Printed in Thailand / Imprimé en Thaïlande

AMETHYST

Ein violetter Schmuckstein aus der Gruppe der Quarzsteine. Besonders schöne Formen findet man in runden Gesteinshohlräumen, den so genannten Drusen.



AVENTURIN

Auch der grüne Aventurin gehört zu den Quarzen. Er wird gerne für Schmuckstücke verwendet, größere Funde werden zu Tischplatten, Dosen oder Vasen verarbeitet.



BERGKRISTALL

Quarz-Mineralien sind die kristalline Form des Stoffes Siliziumdioxid, der viele Gesteinsarten und Mineralien bildet. Rein und ohne Einschlüsse ist Quarz transparent und wird dann Bergkristall genannt. Wurden Luft oder andere Stoffe eingeschlossen, ist Quarz milchig oder farbig.



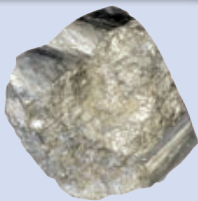
ROSEN-QUARZ

Dieses Quarzmineral ist durch Einschlüsse eines rötlichen Stoffes milchig und rosa. Es wird gerne für Schmuck und Kunstgegenstände verwendet.



ROTHER JASPIS

Auch der Jaspis gehört zu den Quarzen. Es gibt viele verschiedene Farbvarianten, die oft gebänderte oder verschiedenfarbig gefleckte Steine bilden. Der Name ist griechisch und bedeutet „gesprenkelt“.



PYRIT

Dieses Mineral wird oft auch Katzen-gold genannt. Es besteht aus Eisen und Schwefel und bildet würfelförmige bis vieleckige Kristalle mit metallischem Glanz.

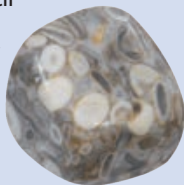
DIORIT

Der Diorit ist ein dunkler bis schwarzer Stein, der durch die langsame Abkühlung von Magma entstanden ist. Er wird heute oft zum Bau von Straßen verwendet.



ERBSENSTEIN

Dieser Kalkstein enthält zahlreiche kugelige Einschlüsse, die „Pisoide“ (erbsenartige Strukturen) genannt werden und sich als Schichten um einen Kern, meist ein Carbonat-Korn, gebildet haben.



STEIN-KORALLEN

Korallenriffe bilden sich aus den Kalkskeletten längst gestorbener Meerestiere. In den Fossilfunden solcher urzeitlicher Unterwasserkolonien hat sich die sternförmige Struktur der Skelette gut erhalten.



VERSTEINERTE SCHNECKEN

Schnecken gehörten zu den ältesten Lebensformen in den Urmeeren. Im fossilen Stein kann man zahlreiche winzige Schneckenhäuser in verschiedenen Größen und Formen erkennen.



FOSSILES HOLZ

Wenn sich in einen toten Baumstamm oder Ast Kieselsäure eingelagert hatte und dort auskristallisierte, konnte sich Fossiles Holz bilden. Oft sind die versteinerten Holzstrukturen so gut erhalten, dass man die Baumart bestimmen kann, von der das Holz stammt.



SEELILIEN

In Fossilien von Seelilien und Haarsternen findet man oft ringförmige Strukturen, in denen sich die Stiele, Arme und Fiedern der Meerestiere abgebildet haben.

